

Informationsveranstaltung mit Prof. em. Dr. Werner Ruf (Politikwissenschaftler)

„Hätte der Krieg in der Ukraine verhindert werden können?“

Donnerstag, 03.03.2022 | 19.00 h | Internet

(Weitere Informationen zur Teilnahme an der Veranstaltung, weiter unten)



Der kriegerische Einmarsch Russlands in die Ukraine ist ein Völkerrechtsbruch, ein Verbrechen. Er ist nicht zu rechtfertigen. Er wird eine große Hypothek für die notwendige Wiederherstellung einer Friedensordnung in Europa sein.

Dieser Krieg hätte verhindert werden können. Dazu müssen wir zurückblicken auf die Jahre 1989 und 1990, den 2 + 4 - Vertrag, die Charta von Paris, die geschlossenen Abrüstungs- und Rüstungskontrollverträge, aber auch auf den systematischen Vormarsch der NATO nach Osten, ihren völkerrechtswidrigen Krieg zur Zerstörung (Rest-)Jugoslawiens und den Beginn des Aufbaus einer neuen staatlichen Ordnung in Europa, basierend auf dem Ordnungsanspruch der NATO. Welche Interessen die Großmächte wirklich verfolgen, sollte Gegenstand unserer Diskussion sein.

Auf Grund der pandemischen Lage findet diese Veranstaltung digital statt.

Die Einwahldaten über Internet lauten:

<https://us02web.zoom.us/j/85709283169?pwd=SGpVNXJWcmhROU50SCs2Ry92NUdydz09>

Telefonische Einwahldaten:

+49 69 7104 9922

+49 69 3807 9883

+49 69 3807 9884

+49 69 5050 0951

+49 69 5050 0952

+49 695 050 2596

Meeting-ID: 857 0928 3169

Kenncode: 022201

Die Einwahl zur Veranstaltung erfolgt über Zoom, weshalb auch die Datenschutzbestimmungen von Zoom zu beachten sind. Die Datenschutzbestimmungen von Zoom sind auf

<https://explore.zoom.us/de/privacy/>.